



CONSIGLIO REGIONALE DEL TRENTINO - ALTO ADIGE
REGIONALRAT TRENTINO - SÜDTIROL

PROTOKOLL

der 28. Sitzung vom 10. Februar 2011

VORSITZENDER:

PRÄSIDENT MARCO DEPAOLI

PRÄSIDIALSEKRETÄRE:

DIE REGIONALRATSABGEORDNETEN
DOMINICI UND PARDELLER

XIV. GESETZGEBUNGSPERIODE

BEHANDELTE SACHBEREICHE

1. **Ersetzung des Vizepräsidenten des Regionalrates** Seppi Lamprecht im Sinne des Art. 30 des Sonderstatutes und nachfolgende Maßnahmen;
(es wurde Rosa Zelger Thaler ernannt)
2. **Beschlussfassungsvorschlag Nr. 13**: Antrag an den Regionalrat, den Regionalausschuss zu ermächtigen, von der Volksbefragung unter den Wählern der Gemeinden Deutschnofen und Welschnofen im Zusammenhang mit dem Antrag auf Neufestlegung der Grenze zwischen den beiden Gemeinden in der Örtlichkeit Birchabruck abzusehen sowie die kataster- und grundbücherliche Situation den tatsächlichen Gegebenheiten anzupassen, die sich aufgrund der Änderung des natürlichen Verlaufes des Eggenbaches ergeben haben (eingebracht auf Antrag des Regionalausschusses);
(genehmigt)
3. In vereinheitlichter Debatte:
Gesetzentwurf Nr. 20: Errichtung der regionalen Versammlung der örtlichen Autonomien (eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Urzi und Vezzali);
Gesetzentwurf Nr. 21: Beteiligung der von den autonomen Provinzen errichteten Räte der örtlichen Autonomien am Rechtssetzungsprozess der Region (eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Schuler und Noggler);
(Generaldebatte)

Am 10. Februar 2011 um 10.02 Uhr ist der Regionalrat von Trentino-Südtirol am Sitz in Trient, Danteplatz 16, zusammengetreten, um die auf die Tagesordnung Prot. Nr. 210/2011/RegRat gesetzten Punkte zu beraten.

Den Vorsitz führt Präsident Depaoli unter dem Beistand der Präsidialsekretäre Dominici und Pardeller.

Der Präsident teilt mit, dass sich die Abg. Dellai, Dello Sbarba, Dorigatti, Hochgruber Kuenzer, Laimer (am Nachmittag), Minniti und Pacher entschuldigt haben.

Im Laufe der Sitzung sind die Abg. Pöder und Urzi eingetroffen.

Abwesend ist ferner der Abg. Kessler.

Frau Präsidialsekretärin Dominici verliest das Protokoll der 27. Sitzung vom 9. Dezember 2010, das gemäß Artikel 40 Absatz 2 der Geschäftsordnung als genehmigt gilt.

Der Präsident gedenkt des verstorbenen Vizepräsidenten des Regionalrates Seppl Lamprecht und der verstorbenen ehemaligen Abgeordneten Egmont Jenny und Franz Josef Plaickner und ersucht die Anwesenden, im Gedenken an die Verstorbenen eine Minute inne zu halten.

Der Präsident teilt Folgendes mit:

Mit Schreiben vom 20. Jänner 2011, Prot. Nr. 373 hat der Südtiroler Landtag mitgeteilt, dass der Landtagsabgeordnete Hanspeter Munter, der den verstorbenen Landtagsabgeordneten Seppl Lamprecht ersetzt, in der Sitzung vom 11. Jänner 2011 im Sinne des Art. 48-bis des Sonderstatutes für Trentino-Südtirol und des Art. 4 der Geschäftsordnung des Südtiroler Landtages den vorgesehenen Eid abgelegt hat und somit in sein Amt eingesetzt worden ist.

Mit Schreiben vom 1. Februar 2011, Prot. Nr. 616 hat der Südtiroler Landtag mitgeteilt, dass er am 1. Februar 2011 das Urteil des Landesgerichts von Bozen Nr. 1213, Registernummer 4170/10 vom 19. November 2010, mit dem der Landtagsabgeordnete Dieter Steger für unwählbar erklärt worden ist und das am 25. Jänner 2011 rechtskräftig wird, da dagegen nicht Rekurs eingereicht worden ist, zur Kenntnis genommen und den Abgeordneten durch Walter Baumgartner, den ersten der Nicht-Gewählten auf der Liste der SVP ersetzt hat, wobei letztgenannter Abgeordnete in der vorgenannten Sitzung den laut Art. 48-bis des Sonderstatutes für Trentino-Südtirol und den laut Art. 4 der Geschäftsordnung des Südtiroler Landtages vorgesehenen Eid abgelegt und somit in sein Amt eingesetzt worden ist.

Ich heiße die neuen Abgeordneten Abg. Hanspeter Munter und Walter Baumgartner herzlich willkommen und wünsche ihnen eine gute Arbeit.

Am 28. Jänner 2011 bzw. 4. Februar 2011 haben die Regionalratsabgeordneten Hanspeter Munter und Walter Baumgartner mitgeteilt, dass sie der Ratsfraktion „SVP Südtiroler Volkspartei“ angehören.

Die dem Präsidium angehörenden Regionalratsabgeordneten Depaoli, Dorigatti, Pardeller, Lamprecht und Chiocchetti haben am 21. Dezember 2010 den **Gesetzentwurf Nr. 29**: „Änderungen zum Regionalgesetz Nr. 25 vom 20. August 1952 ‚Wahl der Organe der Region und der Provinzen Trient und Bozen‘, abgeändert durch das Regionalgesetz Nr. 10 vom 23. Juli 1973“ eingebracht.

Der Regionalausschuss hat am 22. Dezember 2010 den **Gesetzentwurf Nr. 30**: „Änderungen zur Ordnung und zu den Bestimmungen auf dem Sachgebiet des Personals der Region und der Handels-, Industrie-, Handwerks- und Landwirtschaftskammern Trient und Bozen“ eingebracht.

Am 24. Jänner 2011 hat Abg. Ottobre den **Beschlussantrag Nr. 18** betreffend die Gestaltung einer Fahne als Ausdruck der Europaregion, den er zusammen mit den Abg. Dallapiccola, Firmani und Dominici eingebracht hatte, zurückgezogen.

Es sind folgende Anfragen mit der Bitte um schriftliche Beantwortung eingereicht worden:

Nr. 73, eingebracht am 9. Dezember 2010 vom Regionalratsabgeordneten Sembenotti betreffend den Beschluss des Regionalausschusses Nr. 86 vom 20. April 2004, mit dem die Region der Vereinigung Operae Life Onlus mit Rechtssitz in Trient, Rizzistr. 6, einen Beitrag für die Initiative zur „Überbauung und Umstrukturierung bzw. Neuverteilung der Räumlichkeiten im Erdgeschoss des Kindergartens Sacro Cuore in Ishull Shengjin, Bezirk Lezha in Albanien“ gewährt hat und um zu erfahren, welche Initiativen der Regionalausschuss ergreifen wird, um die für die Vereinigungen vorgeschriebenen Voraussetzungen für die Gewährung der regionalen Beiträge zu prüfen.

Nr. 74, eingebracht am 25. Jänner 2011 von den Regionalratsabgeordneten Bombarda und Nardelli, um zu erfahren, welche Maßnahmen der Regionalausschuss gegenüber den Gesellschaften A22 und Interbrennero zu treffen gedenkt, damit die Arbeiter von Interbrennero AG vor der definitiven Gesellschaftsabtretung angemessen über ihre Beschäftigungs- und Vertragsaussichten unterrichtet werden.

Nr. 75, eingebracht am 3. Februar 2011 von den Regionalratsabgeordneten Penasa, Artioli, Savoï, Civettini, Paternoster, Casna und Filippin, betreffend die Umsetzung des Art. 82 des Autonomiestatuts.

Die Anfragen Nr. 70, 72 und 73 sind beantwortet worden. Die Anfragen und die entsprechenden Antworten bilden integrierten Bestandteil des stenographischen Berichts über diese Sitzung.

Zum Fortgang der Arbeiten meldet sich Abg. Borga zu Wort.

Der Präsident erinnert, dass heute der Tag der Erinnerung an die Opfer der Foibe und an die Vertreibung aus Dalmatien gefeiert wird und ersucht die Anwesenden eine Gedenkminute einzuhalten.

Sodann stellt der Präsident den ersten Punkt der Tagesordnung zur Debatte:

Nr. 1 **Ersetzung des Vizepräsidenten des Regionalrates** Seppi Lamprecht im Sinne des Art. 30 des Sonderstatutes und nachfolgende Maßnahmen;

Zum Fortgang der Arbeiten meldet sich Abg. Seppi zu Wort, der eine kurze Unterbrechung für eine Fraktionssprechersitzung der Minderheiten beantragt.

Der Präsident gibt dem Antrag statt und unterbricht die Sitzung bis 11.00 Uhr.

Es ist 10.37 Uhr.

Die Sitzung wird um 11.02 Uhr wieder aufgenommen.

Präsident Depaoli nimmt die Behandlung von Punkt 1 wieder auf und verliest die entsprechenden Gesetzesbestimmungen. So dann ersucht er den Regionalrat die Kandidaten vorzuschlagen.

Abg. Pichler-Rolle schlägt im Namen seiner Fraktion die Frau Abg. Rosa Zelger Thaler vor.

Dazu ergreifen die Abg. Casna, Borga, Bombarda, Seppi, Lunelli, Zeni, Chiocchetti, Ottobre, Dominici und Eccher das Wort.

Es folgt die geheime Abstimmung über den Vizepräsidenten des Regionalrates.

Nach der Stimmauszählung gibt der Präsident das Ergebnis bekannt:

Abstimmende	60
Erforderliche Mehrheit	36
Es haben Stimmen erhalten:	
Zelger Rosa	50
Theiner Richard	1
Unterberger Juliane	1
Weißer Stimmzettel	6
Ungültige Stimmen	2

Der Präsident erklärt die Frau Abg. Rosa Thaler Zelger zur Vizepräsidentin des Regionalrates, die ihr Amt antritt und eine kurze Rede hält.

Der Präsident verliest sodann den Antrag auf Vorziehung des Beschlussfassungsvorschlages Nr. 13, Prot. Nr. 231 des Abg. Lunelli und den Antrag auf Vorziehung der Behandlung des Gesetzentwurfes Nr. 21, Prot. 232 des Abg. Zeni.

In zwei getrennten Abstimmungen werden die Anträge auf Vorziehung mehrheitlich genehmigt.

Der Präsident stellt sodann den

Beschlussfassungsvorschlag Nr. 13: Antrag an den Regionalrat, den Regionalausschuss zu ermächtigen, von der Volksbefragung unter den

Wählern der Gemeinden Deutschnofen und Welschnofen im Zusammenhang mit dem Antrag auf Neufestlegung der Grenze zwischen den beiden Gemeinden in der Örtlichkeit Birchabruck abzusehen sowie die kataster- und grundbücherliche Situation den tatsächlichen Gegebenheiten anzupassen, die sich aufgrund der Änderung des natürlichen Verlaufes des Eggenbaches ergeben haben (eingebracht auf Antrag des Regionalausschusses)

zur Behandlung und verliert ihn.

Dazu ergreifen die zuständige Assessorin Cogo und Abg. Casna das Wort.

Da sich niemand mehr zu Wort meldet, wird der Beschlussfassungsvorschlag zur Abstimmung gestellt und mit 49 Jastimmen und 2 Enthaltungen genehmigt.

Es folgt die gemeinsame Behandlung der Gesetzentwürfe 20 und 21:

Gesetzentwurf Nr. 20: Errichtung der regionalen Versammlung der örtlichen Autonomien (eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Urzi und Vezzali);

Gesetzentwurf Nr. 21: Beteiligung der von den autonomen Provinzen errichteten Räte der örtlichen Autonomien am Rechtssetzungsprozess der Region (eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Schuler und Noggler);

Abg. Schuler verliest den Begleitbericht zum Gesetzentwurf Nr. 21 und Abg. Pardeller die Berichte der I. Gesetzgebungskommission.

Abg. Vezzali erläutert den Gesetzentwurf Nr. 20.

Der Präsident eröffnet die Generaldebatte und erteilt den Abg. Penasa, Borga, Anderle und Schuler das Wort.

Um 12.56 Uhr hebt der Präsident die Sitzung auf und vertagt sie auf 15.00 Uhr.

Die Sitzung wird um 15.01 Uhr wieder aufgenommen.

Nach dem Namensaufruf erteilt Präsident Depaoli im Rahmen der gemeinsamen Debatte zu den Gesetzentwürfen Nr. 20 und 21 der Assessorin Cogo, den Abg. Casna, Borga zum zweiten Mal, Civettini, Filippin, Morandini, Savoi, der Assessorin Cogo und dem Abg. Urzi das Wort.

In persönlicher Angelegenheit ergreifen die Assessorin Cogo und Abg. Urzi das Wort.

Im Rahmen der Generaldebatte ergreift Abg. Casna zum zweiten Mal das Wort.

Zum Fortgang der Arbeiten meldet sich Abg. Pichler-Rolle zu Wort, der eine kurze Unterbrechung der Arbeiten beantragt, um sich mit den Fraktionssprechern über den Fortgang der Arbeiten zu beraten.

Der Präsident gibt dem Antrag statt. Er hebt die Sitzung bis 17.15 Uhr auf und ruft die Fraktionssprechersitzung ein.

Es ist 16.47 Uhr.

Die Sitzung wird um 17.14 Uhr wieder aufgenommen.

Der Präsident teilt mit, dass die Fraktionssprecher beschlossen haben, mit der Fraktionssprechersitzung fortzufahren, um sich im Hinblick auf die nächste Regionalratssitzung zu einigen. Er erinnert daran, dass der Regionalrat für Dienstag, den 15. Februar um 10.00 Uhr einberufen ist und schließt die Sitzung.

Es ist 17.15 Uhr.

DIE PRÄSIDIALSEKRETÄRE

DER PRÄSIDENT